



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Lektüre-Quiz: Büchner "Dantons Tod"*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



<b>Titel:</b>	<b>Allgemeinbildungsquiz: Inhalt und Interpretation von Büchners Drama „Dantons Tod“</b>
<b>Bestellnummer:</b>	<b>30523</b>
<b>Kurzvorstellung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sie wollen feststellen, wie genau Ihre Schüler Büchners Drama „Dantons Tod“ gelesen haben? Oder Sie wollen – etwa im Rahmen der Abiturvorbereitung – auf das früher schon behandelte Drama zurückgreifen?</li><li>• Dann greifen Sie doch zum passenden Allgemeinbildungsquiz von School-Scout. Dort gibt es insgesamt 19 Fragen mit jeweils drei oder vier Auswahlmöglichkeiten.</li><li>• Das Besondere daran ist, dass die Fragen so aufgebaut sind, dass man mit ihnen immer tiefer in Inhalt und Gehalt des Trauerspiels einsteigt.</li><li>• Eine sehr gute Hilfe sind dabei die Erläuterungen zu den Lösungen.</li></ul>
<b>Inhaltsübersicht:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 19 Fragen mit jeweils drei Auswahlmöglichkeiten (Arbeitsblatt für die Schüler)</li><li>• Lösungsblatt mit erläuternden Hinweisen zu den einzelnen Fragen</li></ul>
<b>Information zum Dokument</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ca. 6 Seiten, Größe ca. 283 KByte</li></ul>
<b>SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail</b>	SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice Internet: <a href="https://www.School-Scout.de">https://www.School-Scout.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@School-Scout.de">info@School-Scout.de</a>

## Lösungen - Wissensquiz: Büchners Drama „Dantons Tod“

1.) Wann veröffentlichte Georg Büchner „Dantons Tod“?		
A: 1831	B: 1833	C: 1835

*Georg Büchner veröffentlichte sein Drama über die Französische Revolution im Jahr 1835. Uraufgeführt wurde es allerdings erst 1902 im Berliner Belle-Alliance-Theater.*

2.) Wo befindet sich Danton in der ersten Szene des Dramas?		
A: vor dem Revolutionstribunal	B: im Nationalkonvent	C: in einem Spielsalon

*In der ersten Szene des Dramas sitzen Danton und einige seiner Anhänger in einem Spielsalon, was einen Hinweis auf das durchaus lasterhafte und „unmoralische“ Leben der ehemaligen Revolutionäre wirft.*

3.) Was „liebt“ Danton laut eigener Aussage in der ersten Szene ebenso sehr wie seine Frau Julie?		
A: „die Freiheit“	B: „das Grab“	C: „die Politik“

*Dantons Frau Julie will von ihm ein Liebesgeständnis erzwingen. Er antwortet mit der Aussage, dass er wie „das Grab“ liebe, was schon zu Beginn des Dramas auf das Ende und auf Dantons Fatalismus hinweist.*

4.) Worüber beklagt sich ein betrunkenen Bürger, der seine Frau auf offener Straße schlägt, in I,2?		
A: über die Prostitution seiner Tochter	B: über die Ungerechtigkeit der Revolution	C: über das Alkoholverbot in Paris

*Die zweite Szene des Dramas spielt in einer Gasse und schildert die Situation des gemeinen Volkes während der Revolution. Ein betrunkenen Bürger namens Simon schlägt dabei sein Weib auf offener Straße, da er seiner Wut über die Prostitution seiner Tochter freien Lauf lassen muss. Seine Tochter prostituiert sich, wie sich herausstellt, nur deshalb, um einen Teil zum Lebensunterhalt der Familie beizutragen, die trotz der revolutionären Umstürze noch immer Hunger leidet und arm ist.*

5.) Als was kann man das Drama in seiner Gesamtheit noch bezeichnen?		
A: als „fünften Akt“	B: als „Groteske“	C: als „Aufruf zur Revolution“

*„Dantons Tod“ hat insgesamt vier Akte und eine konstant fallende Handlung. Daher nennen einige Literaturwissenschaftler das Drama in seiner Gesamtheit auch als „fünften“ oder auch „letzten Akt“, da der Titel des Stückes auch schon die Katastrophe, die sich in der Regel im fünften Akt eines Dramas abspielt, benennt.*

6.) Auf welches historische Ereignis wird gleich zu Beginn der Szene I,3 im Jakobinerklub hingewiesen?		
A: das Massaker von Lyon	B: die Hinrichtung Ludwigs XVI.	C: die Gründung des Wohlfahrtsausschusses

*In der dritten Szene, im Jakobinerklub, erhebt zunächst „ein Lyoner“ das Wort, der ein härteres Vorgehen gegen die Feinde der Revolution fordert und darauf hinweist, dass man auch in Lyon brutaler gegen die Feinde agieren muss, was letztendlich auch im Laufe der Revolution in Form eines großen Massakers geschah.*

7.) Wann endet das Drama?

A: am 24. März 1794

B: am 5. September 1793

C: am 5. April 1794

*Das Drama endet am 5. April 1794, als Danton und seine Anhänger auf dem Revolutionsplatz in Paris hingerichtet wurden. Büchner setzt mit der Handlung wenige Tage zuvor, am 24. März 1794, ein, ohne jedoch ein einziges Mal das Datum im Text zu erwähnen.*

8.) In welcher Szene treffen Danton und Robespierre erstmals aufeinander?

A: II,4

B: I,6

C: III,1

*Das erste Treffen der beiden Revolutionsführer findet in der Szene I,6, der letzten Szene des ersten Aktes statt, bei dem die beiden ein letztes Mal ihre Ansichten über die Revolution und Politik austauschen und es Danton fast gelingt, Robespierre von seinen Argumenten zu überzeugen, ehe St. Just seinen Einfluss auf Robespierre geltend macht.*

9.) Welche dieser Figuren ist kein Anhänger Dantons?

A: Vouland

B: Legendre

C: Desmoulins

*Vouland ist im Gegensatz zu den beiden anderen Figuren kein Dantonist, sondern Mitglied des Sicherheitsausschusses.*

10.) Wie gelingt es St. Just, Robespierre nach dessen Gespräch mit Danton von allen Zweifeln über die Politik des Terreur abzubringen?

A: er legt ihm einen von Camille verfassten Schmähartikel vor

B: er bezichtigt Danton, Mordpläne gegen Robespierre zu hegen

C: er garantiert ihm lebenslange Immunität vor Gericht

*Nach dem schon erwähnten Gespräch Dantons mit Robespierre betritt St. Just das Geschehen und kann den etwas zweifelnden Robespierre weiter auf die Politik des „Terreurs“ einschwören. Das gelingt ihm, indem er einen Schmähbrief von Camille, einen der Dantonisten, Robespierre lesen lässt, der daraufhin wieder die angeblichen Feinde der Revolution konsequent bekämpfen will.*

11.) Welche Errungenschaft der Revolution wird in II,2 satirisch-grotesk dargestellt?

A: das gerechte Steuersystem

B: der Republikanismus

C: der neu eingeführte Kalender

*In II,2 wird ein Spaziergang des gemeinen Volkes satirisch dargestellt. Dabei fällt auf, dass sich die Menschen fortan mit „Bürger“ oder statt französischer Namen sich nur noch in römischen Namen ansprechen – was alles auf das Vorbild der römischen Res publica hinweist, das viele in der neuen Französischen Republik realisiert sahen.*



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Lektüre-Quiz: Büchner "Dantons Tod"*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

